

Nachtlied

Acht geistliche Gesänge op. 138, 3

Petrus Herbert (um 1533 – 1571)

Max Reger (1873 – 1916)

Ziemlich langsam

S1 *pp* Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; *mf* Gott walts, Gott walts zu From - men nach Seim

S2 *pp* Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; *mf* Gott walts, Gott walts zu From - men nach Seim

A *pp* Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; *mf* Gott walts, Gott walts zu From - men nach Seim

T *pp* Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; *mf* Gott walts, Gott walts zu From - men nach Seim

B *pp* Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; *mf* Gott walts, Gott walts zu From - men nach Seim

8 S1 *p* Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le - gen in Seim Gleit und *pp* *rit.* Se - gen, der Ruh zu pfle - gen. Treib, *f a tempo*

S2 *p* Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le - gen in Seim Gleit und *pp* *rit.* Se - gen, der Ruh zu pfle - gen. Treib, *f a tempo*

A *p* Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le - gen in Seim Gleit und *pp* *rit.* Se - gen, der Ruh zu pfle - gen. Treib, *f a tempo*

T *p* Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le - gen in Seim Gleit und *pp* *rit.* Se - gen, der Ruh zu pfle - gen. Treib, *f a tempo*

B *p* Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le - gen in Seim Gleit und *pp* *rit.* Se - gen, der Ruh zu pfle - gen. Treib, *f a tempo*

15

S1 Herr, von uns fern die un-rei-nen Gei-ster, halt die Nacht-wach gern, sei selbst un-ser Schütz - herr! Schirm beid,

S2 Herr, von uns fern die un-rei-nen Gei-ster, halt die Nacht-wach gern, sei selbst un-ser Schütz-herr! Schirm beid,

A Herr, von uns fern die un-rei-nen Gei-ster, halt die Nacht-wach gern, sei selbst un-ser Schütz - herr! Schirm beid,

T Herr, von uns fern die un-rei-nen Gei-ster, halt die Nacht-wach gern, sei selbst un-ser Schütz - herr! Schirm beid,

B Herr, von uns fern die un-rei-nen Gei-ster, halt die Nacht-wach gern, sei selbst un-ser Schütz-herr! Schirm beid,

cresc. poco a poco *crescendo* *rit.* *p a tempo*

22

S1 Leib und Seel, un-ter Dei-ne Flü-gel, send uns Dein En-gel. Laß uns ein-schla-fen mit gu-ten Ge-dan-ken,

S2 Leib und Seel, un-ter Dei-ne Flü-gel, send uns Dein En-gel. Laß uns ein-schla-fen mit gu-ten Ge-dan-ken,

A Leib und Seel, un-ter Dei-ne Flü-gel, send uns Dein En-gel. Laß uns ein-schla-fen mit gu-ten Ge-dan-ken,

T Leib und Seel, un-ter Dei-ne Flü-gel, send uns Dein En-gel. Laß uns ein-schla-fen mit gu-ten Ge-dan-ken,

B Leib und Seel, un-ter Dei-ne Flü-gel, send uns Dein En-gel. Laß uns ein-schla-fen mit gu-ten Ge-dan-ken,

rit. *pp a tempo*

30 *mf* *mp* *crescendo* *crescendo* *f* *p*

S1 fröh - lich auf - wa - chen und von Dir nicht wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und Dich - ten zu

S2 fröh - lich auf - wa - chen und von Dir nicht wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und Dich - ten zu

A *mf* *mp* *crescendo* *crescendo* *f* *p*

T *mf* *mp* *crescendo* *crescendo* *f* *p*

B *mf* *mp* *crescendo* *crescendo* *f* *p*

fröh - lich auf - wa - chen und von Dir nicht wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und Dich - ten zu

36 *pp*

S1 Deim Preis rich - ten.

S2 Deim Preis rich - ten.

A *pp*

T *pp*

B *pp*

Deim Preis rich - ten.